

Die Eigenschaften Gottes - Liebe und Zorn

Die Liebe Gottes

Wenn du die Liebe Gottes zu dir nicht erkennst, kannst du nicht geistlich wachsen.

2.Thessalonicher 3,5 *Der Herr aber richte eure Herzen auf die Liebe Gottes und auf das Ausharren des Christus!*

Bäume müssen tief verwurzelt sein, um sich mit genügend Nährstoffen zu versorgen und um auch in Stürmen fest zu stehen. Für dich gilt das Gleiche in der Liebe Gottes. Du musst aus ihm leben. Ein Haus muss ein festes Fundament haben, damit es nicht im Unwetter zusammenbricht. Dein Leben muss auf der Liebe Gottes gebaut sein, nur sie trägt dich in allen Lebenslagen.

Epheser 3,17-19 *17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, 18 damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, 19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.*

Er liebt dich! Das ist eine Tatsache!

Du bist gerne jemanden gehorsam, wenn du weißt, dass derjenige dich liebt, und es sehr gut mit dir meint.

1.Johannes 2,5 *Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet. Hieran erkennen wir, dass wir in ihm sind.*

Gott ist Liebe!

Gottes Liebe (agapé) ist eine gebende Liebe, keine nehmende! Sie ist vollkommen, unveränderlich, rein, heilig, beständig. Gott hat sich bei Grundlegung der Welt entschieden dich zu lieben. Das war kein Gefühl, sondern eine Entscheidung. Die Entscheidung, aus Liebe seinen einzigen Sohn auf die Erde zu schicken.

1.Johannes 4,9 *Hierin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.*

2.Timotheus 1,9 *der hat uns errettet und berufen mit heiligem Ruf, nicht nach unseren Werken, sondern nach [seinem] eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben,*

Gott liebte **Israel**, trotz allem.

5.Mose 7,6-8 *6 Denn du bist dem HERRN, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat der HERR, dein Gott, erwählt, dass du ihm als Eigentumsvolk gehörst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind. 7 Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch erwählt - ihr seid ja das geringste unter allen Völkern -, 8 sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.*

Das Gleichnis vom wartenden Vater

Lukas 15,20-24 (11-32) 20 Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um seinen Hals und küsste ihn zärtlich. 21 Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen. 22 Der Vater aber sprach zu seinen Sklaven: Bringt das beste Kleid her und zieht es ihm an und tut einen Ring an seine Hand und Sandalen an seine Füße; 23 und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es, und lasst uns essen und fröhlich sein! 24 Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

Das alles tat der Vater, weil er seinen Sohn liebte. Er liebte ihn wie er jetzt gerade war, und gab ihm die besten Sachen, die er hatte.

Gott gab alles aus Liebe, von sich aus, freiwillig!

Johannes 3,16 Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Gott verschenkt seine Liebe an dich! Er ist verknallt in dich!
Gottes Agapé-Liebe gibt immer das beste und kostbarste, was er hat. An dem Preis, den du bereit bist für etwas zu zahlen, wird deutlich wie viel es dir wert ist.

Beispiel: Ein Kunstliebhaber zahlt 50 Mio. € für ein altes Gemälde. Ist dieses Gemälde wirklich soviel wert? Mir wäre das Bild diese Summe nicht wert gewesen, ich hätte das nicht gezahlt. Aber der Preis wird von Angebot und Nachfrage bestimmt, nicht was irgendjemand auf das Preisschild schreibt. Dem Kunstliebhaber war es die 50 Mio. € wert.

Das Gott bereit war das Beste zu opfern, beweist, wie viel du ihm wert bist.

Liebe hat Werke.

1.Johannes 3,16 Hieran haben wir die Liebe erkannt, dass er für uns sein Leben hingegeben hat; auch wir sind schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben.

Er hat seine Liebe gezeigt.

1.Johannes 4,9-10 9 Hierin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten. 10 Hierin ist die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.

Er hat seine Liebe bewiesen.

Römer 5,8-10 8 Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist. 9 Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden. 10 Denn wenn wir, als wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden.

Du bist ein von Gott Geliebter. (20 x im NT) Es ist wichtig das einander zu sagen, bzw. zu schreiben. Beispiele:

Römer 1,7 Allen Geliebten Gottes, berufenen Heiligen in Rom: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Du musst Gottes Liebe erkennen und glauben! Wenn du das glaubst, bleibst du in Gott.

1.Johannes 4,16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Der Vater hat seinen Sohn geliebt, es war sein einziger Sohn. Trotzdem sandte er ihn auf die Erde, auf der er kein Zuhause hatte, nicht in Reichtum und Herrlichkeit lebte, verfolgt, geschlagen und umgebracht wurde.

Wird Gottes Liebe zu dir aus Reichtum, Frieden, Freundlichkeit der Menschen, ohne Leid und Verfolgung bestehen? Solches hat er nirgendwo verheißen. Seine Liebe sieht anders aus.

Das Kreuz zeigt Gottes Liebe zu dir!

Wenn deine Liebe zu jemand anderem abgelehnt wird, ist das sehr schmerzhaft. Gott geht das Milliardenfach so, und trotzdem liebt er jeden einzelnen seiner Menschen.

Der Zorn Gottes

Ist Liebe, Gnade und all die anderen Eigenschaften Gottes kein Widerspruch zu Gottes Zorn, kann Gott beides sein? Gottes Zorn ist kein Jähzorn wie man ihn bei Menschen kennt! Jähzorn ist ein unkontrolliertes, übertriebenes Verhalten, das nichts mit Gottes Zorn zu tun hat!

Auswirkungen des Zornes Gottes

Gottes Zorn hatte eine Ursache, die Sünde von Adam und Eva! Er handelte nicht ohne Grund. Gott wusste was geschehen war, er hätte die Strafe einfach vollziehen können, aber er geht in Liebe und Geduld auf Adam zu, um ihn zu befragen! In der Reihenfolge Adam, Eva, Schlange geht er auf jeden einzelnen zu, und in der umgekehrten Reihenfolge spricht er die Strafe aus. Er handelt nicht unüberlegt, sondern weiß genau was er tut! Er hatte die Strafe, als Folge von Ungehorsam, angekündigt, und handelt dem entsprechend und nicht willkürlich!

Der Sündenfall

1.Mose 3,9-19 9. Und Gott, der HERR, rief den Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du? 10. Da sagte er: Ich hörte deine Stimme im Garten, und ich fürchtete mich, weil ich nackt bin, und ich versteckte mich. 11. Und er sprach: Wer hat dir erzählt, dass du nackt bist? Hast du etwa von dem Baum gegessen, von dem ich dir geboten habe, du solltest nicht davon essen? 12. Da sagte der Mensch: Die Frau, die du mir zur Seite gegeben hast, sie gab mir von dem Baum, und ich aß. 13. Und Gott, der HERR, sprach zur Frau: Was hast du da getan! Und die Frau sagte: Die Schlange hat mich getäuscht, da aß ich. 14. Und Gott, der HERR, sprach zur Schlange: Weil du das getan hast, sollst du verflucht sein unter allem Vieh und unter allen Tieren des Feldes! Auf deinem Bauch sollst du kriechen, und Staub sollst du fressen alle Tage deines Lebens! 15. Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen. 16. Zu der Frau sprach er: Ich werde sehr vermehren die Mühsal deiner Schwangerschaft, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären! Nach deinem Mann wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen! 17. Und zu Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten habe: Du sollst davon nicht essen! - so sei der Erdboden verflucht um deinetwillen: Mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens; 18. und Dornen und Disteln wird er dir sprossen lassen, und du wirst das Kraut des Feldes essen! 19. Im Schweiß deines Angesichts wirst du <dein> Brot essen, bis du zurückkehrst zum Erdboden, denn von ihm bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren!

Er sah die Sünde und es bekümmerte ihn. Sein Herz war tief betroffen! Der Mensch war sehr weit entfernt von seiner Bestimmung! Gott warnt auch hier die Menschen vor der Strafe. Er handelt nicht willkürlich!

Noah

1.Mose 6,5-8 5. Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen auf der Erde groß war und alles Sinnen der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag. 6. Und es reute den HERRN, dass er den Menschen auf der Erde gemacht hatte, und es bekümmerte ihn in sein Herz hinein. 7. Und der HERR sprach: Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des Erdbodens auslöschen, vom Menschen bis zum Vieh, bis zu den kriechenden Tieren und bis zu den Vögeln des Himmels; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe. 8. Noah aber fand Gunst in den Augen des HERRN.

Gott handelt immer wieder auf einen Missstand hin. Das ganze alte Testament ist voll davon!

Aber Gott überrascht niemanden mit Strafe. Er kündigt seine Strafe immer an und lässt Möglichkeit für Umkehr!

Gott offenbart seinen Willen immer einem seiner Knechte.

Amos 3,7 7. Denn der Herr, HERR, tut nichts, es sei denn, dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, enthüllt hat.

Gott warnt hier nur Abraham, die Menschen waren wohl schon zu verdorben, um die Wahrheit zu erkennen. Aber Gott gibt Abraham die Möglichkeit Fürbitte für die Stadt zu tun. Aber sie reicht nicht aus! Das Gericht ist beschlossen, aber Abraham hat Gott richtig eingeschätzt (V.23), und so werden die vier einzigen gerechten Personen aus der Stadt gerettet. Gott ist gerecht, er bestraft keine gerechten Menschen.

Sodom und Gomorra

1.Mose 18,17-25 17. Der HERR aber sprach *bei sich*: Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will? 18. Abraham soll doch zu einer großen und mächtigen Nation werden, und in ihm sollen gesegnet werden alle Nationen der Erde! 19. Denn ich habe ihn erkannt, damit er seinen Söhnen und seinem Haus nach ihm befehle, dass sie den Weg des HERRN bewahren, Gerechtigkeit und Recht zu üben, damit der HERR auf Abraham kommen lasse, was er über ihn geredet hat. 20. Und der HERR sprach: Das Klagegeschrei über Sodom und Gomorra, wahrlich, es ist groß, und ihre Sünde, wahrlich, sie ist sehr schwer. 21. Ich will doch hinabgehen und sehen, ob sie ganz nach ihrem Geschrei, das vor mich gekommen ist, getan haben; und wenn nicht, so will ich es wissen. 22. Und die Männer wandten sich von dort und gingen nach Sodom; Abraham aber blieb noch vor dem HERRN stehen. 23. Und Abraham trat hinzu und sagte: Willst du wirklich den Gerechten mit dem Ungerechten wegraffen? 24. Vielleicht gibt es fünfzig Gerechte innerhalb der Stadt. Willst du sie denn wegraffen und dem Ort nicht vergeben um der fünfzig Gerechten willen, die darin sind? 25. Fern sei es von dir, so etwas zu tun, den Gerechten mit dem Ungerechten zu töten, so dass der Ungerechte wäre wie der Gerechte; fern sei es von dir! Sollte der Richter der ganzen Erde nicht Recht üben?

Gott ist langsam zum Zorn!

2.Mose 34,6 6. Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue,

Gott ist zornig wegen der Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen.

Römer 1,18 18. Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten,

Epheser 5,5+6 5. Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger - er ist ein Götzendiener - ein Erbeil hat in dem Reich Christi und Gottes. 6. Niemand verführe euch mit leeren Worten! Denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über

die Söhne des Ungehorsams.

Gott ist zornig wegen Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht der Menschen. Dies sind alle Folgen des Ungehorsams.

Kolosser 3,5+6 5. Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist! 6. Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Auch Jesus konnte zornig werden. Als er den Unglauben seiner Freunde sah.

Johannes 11,33 33. Als nun Jesus sie weinen sah und die Juden weinen, die mit ihr gekommen waren, ergrimmte er im Geist und wurde erschüttert

Er wurde auch zornig, als er sah, was die Menschen aus dem Tempel gemacht haben. Aus dem Bethaus voll lebendigem Gottesdienst wurde ein Haus voller Rituale ohne Leben (religiöses Handeln) gemacht! Jesus hasst auch deine und meine Religiosität!

Johannes 2,13-16 13. Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus ging hinauf nach Jerusalem. 14. Und er fand im Tempel die Ochsen- und Schaf und Taubenverkäufer und die Wechsler sitzen. 15. Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münzen der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um; 16. und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Wenn Dinge oder Menschen nicht in ihrer Bestimmung sind, sondern missbraucht werden oder in Sünde leben, wird Gott zornig, um den Missstand wieder umzukehren.

Der schreckliche Zorn Gottes

Den vollen Zorn Gottes/des Lammes zu erleben, muss schrecklich sein. Er trifft alle, die Jesu Opfer am Kreuz, das geschlachtete Lamm, ablehnen! Gut, dass du und ich in Christus, Freunde Gottes geworden sind!

Offenbarung 6,16+17 16. und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! 17. Denn gekommen ist der große Tag ihres Zorns. Und wer vermag zu bestehen?

Der Kelch steht für den Behälter, in dem aller Zorn über die Sünden gesammelt wird, bis der Zeitpunkt des Gerichts erreicht wird. Dann wird der Zorn Gottes auf die Menschen ausgeschüttet.

Offenbarung 14,10 10. so wird auch er trinken vom Wein des Grimmes Gottes, der unvermischt im Kelch seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.

Jesus hat diesen Kelch für mich getrunken!

1.Thessalonicher 1,10 10. und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat - Jesus, der uns errettet von dem kommenden Zorn.

Römer 5,9 9. Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden.

1.Thessalonicher 5,9 9. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zum Erlangen des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus.

Gott will nicht, dass sein Zorn die Menschen trifft, aber ...!

Gott kündigt Gericht an, damit die Menschen umkehren können! Aber er sucht Menschen (Christen), die sich demütigen, Gott suchen und sich gebrauchen lassen. (Siehe Jona in Ninive)

Zefanja 2,2+3 2. bevor der Ratschluss sich verwirklicht - wie Spreu geht der Tag vorüber -, bevor die Zornesglut des HERRN über euch kommt, bevor der Zornestag des HERRN über euch kommt! 3. Sucht den HERRN, alle ihr Demütigen des Landes, die ihr sein Recht getan habt, sucht Gerechtigkeit, sucht Demut! Vielleicht werdet ihr geborgen am Zornestag des HERRN.

Wenn sich Gottes Volk demütigt und betet, wird das Land heil!

2.Chronik 7,14 14. und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

Gott sucht Menschen, die für das Land in den Riss treten (das Unheil abwenden), aber er findet so wenige!

Ich soll, wie Johannes der Täufer, ein Wegbereiter Jesu sein, der Menschen nicht verdammt, sondern ihnen hilft!

Er braucht Menschen, die sich demütigen und fürbittend für die verlorenen Menschen eintreten!

Widerspricht sich Gottes Zorn und seine Liebe?

Gottes Zorn ist Teil seiner Liebe!

Gott ist nicht einfach so zornig, sondern nur wegen der Sünden der Menschen. Wenn er über die Sünden einfach hinwegsehen würde, also nicht zornig wäre, würde das seiner Liebe widersprechen, weil ja durch die Sünden, andere Menschen leiden müssten.

Weil Gott liebt, kann er nicht beide Augen zudrücken, sondern wird zornig. Aber in seinem Zorn handelt er absolut gerecht, und er bleibt weiterhin barmherzig. Er wird nicht jeden Sünder gleich zur Rechenschaft ziehen, weil er möchte, dass auch derjenige seine Sünde erkennt und zu ihm umkehrt.

Die Menschen, die nicht zu Gott umkehren und Buße für ihre Schuld tun, bleiben unter dem Zorn Gottes und häufen sich immer mehr an. Der Tag der Abrechnung wird kommen!

Die Menschen, die zu Gott umgekehrt sind und Buße für ihre Schuld getan haben, sind nicht mehr unter dem Zorn Gottes. Alle Schuld ist schon bezahlt!

Wenn du siehst, dass deine Familie oder Freunde ungerecht behandelt werden, dann ist es absolut richtig, dass du zornig auf den Verursacher wirst, denn das beweist, dass du sie liebst. Wenn es dir egal ist, dann hast du keine Liebe für sie!

Der Zorn in dir soll dich bewegen, etwas dagegen zu unternehmen! Aber da wir nicht die Einblicke Gottes haben, müssen wir mit unserer Reaktion darauf sehr aufpassen, sonst machen wir uns wieder schuldig an dem anderen! In bestimmten Fällen ist es besser den Zorn an Gott abzugeben, damit er sich um die Gerechtigkeit kümmert!

Wenn dein Kind von anderen Menschen bedrängt wird, wirst du als Mutter oder Vater sofort einschreiten, um es zu schützen. Dies machst du aus Zorn über die anderen und aus Liebe zu deinem Kind. Wenn es dir egal wäre, was mit deinem Kind passiert, hast du keine Liebe in dir!